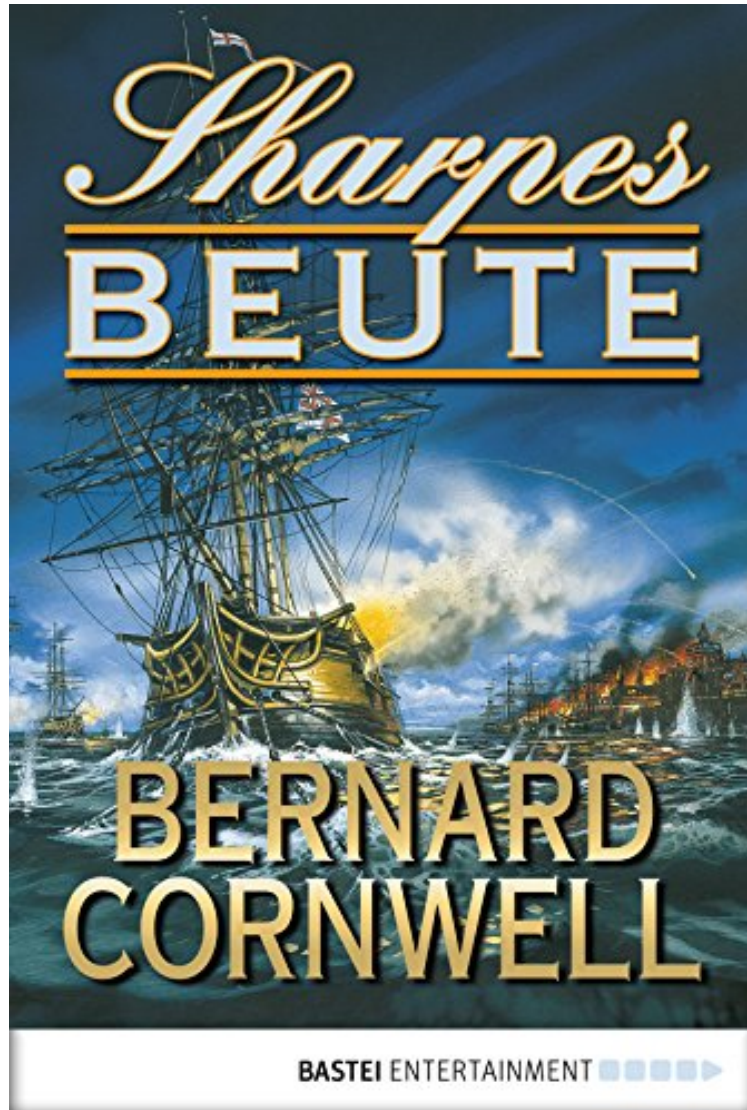


[Free and download] Sharpes Beute (Sharpe-Serie 5)

Sharpes Beute (Sharpe-Serie 5)

Von Bernard Cornwell

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #14021 in eBooksVerffentlicht am: 2011-03-17Erscheinungsdatum: 2011-03-17File Name: B004T1P8XK | File size: 61.Mb

Von Bernard Cornwell : Sharpes Beute (Sharpe-Serie 5) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sharpes Beute (Sharpe-Serie 5):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielseitig und ohne das ermüdende -nur-Schlacht-Getmmel^Von FrancineEs ist zu wnschen. dass der Autor seine Ankndigung wahr macht und Sharpe in Frankreich ansiedeln lsst. Allein in den napoleonischen Kriegen Sdeuropas ist das meiste erzht und Sharpe wird tumb. Siehe der dieser Tage erschienene Band, dessen Rezession ich fr mig erachte.23 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Warum leiden Bcher nur so sehr bei der

bersetzung ? Von Markus Bisterfeld Bereits bei den Abenteuern, die im Buch Sharpe`s Trafalgar erzählt wurden, hat mich die schlampige Übersetzung gestört, da dort schlicht fehlendes Wissen (und mangelndes Interesse der Übersetzer) im Bereich maritimer Seekriegsführung zu dramatischen Fehlübersetzungen führten. Nun habe ich Sharpe`s Beute gelesen und schon wieder hufen sich Ungereimtheiten, die auf eine mangelhafte Übersetzung zurückzuführen sind. So wird aus dem gemeinen Straenruber "Barker" schonmal ein "Parker" mit P und man fragt sich, wo der nun herkommt. Eine Ungereimtheit, die sicher jeder nachvollziehen kann: beim Showdown Sharpe`s mit Major Lavisser wird diesem im Buch mehrfach ein Entermesser "in die Brust gestoßen" und er somit "zurück getrieben" (mehr soll hier nicht verraten werden^^). Wer ein Entermesser aus Beschreibungen kennt, der weiß, dass Lavisser nach mehrfachem Zustoßen damit in seine Brust wohl kaum auf eigenen Beinen stehen geblieben (er wäre bereits nach dem ersten Mal schwerstverletzt liegen geblieben). Im Original sollte wohl eher das Zurücktreiben mit dem Entermesser durch Bedrohung beschrieben werden. Das ist nur ein Beispiel von vielen, bei denen man sich fragt, warum die Übersetzer da nicht nochmals jemanden "drüberschauen" lassen bevor man das druckt. Die vielen Rechtschreibfehler seien hier jetzt mal nur am Rande erwähnt, nervig sind einfach nur sinnentstellende Abweichungen und offensichtliches Unwissen (warum übersetzt man "clerk" mit "Clerk" ??? und nicht mit "Broangestellter" ???). Bitte lieber Verlag lass Leute übersetzen, die ein wenig Ahnung von Seekriegsführung und dem militärischen Handwerk haben und nicht einfach irgendwen, der offensichtlich keine so große Liebe zu diesem Stoff hegt wie wir, die Fans von historischen Romanen !!! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener 5. Teil Von Jens Ich möchte gar nicht so sehr auf den Inhalt des Buches eingehen, denn wer mit den Vorgängern glücklich war, der wird auch an diesem Buch seine Freude haben. Einziger Kritikpunkt von mir ist die wiederum obligatorische Liebesgeschichte. Nicht das ich Lieutenant Sharpe diese nicht gönne. Entweder hätte man diesen Part ausgebaut oder einfach weggelassen. Mich hätte es nicht gestört, da die Liebesstory doch sehr sehr "Seicht" ist, selbst für Sharpe`s Verhältnisse. Für mich ist dieser Band eine sehr gelungene Fortsetzung ganz im Stile der Vorgänger. Ich freue mich auf den nächsten Teil.

Kurzbeschreibung England, 1807: Napoleon setzt alles daran, die dänische Flotte in seinen Besitz zu bringen - was für England fatale Folgen hätte. Um dies zu verhindern, wird Captain John Lavisser nach Kopenhagen entsandt. An seiner Seite: Richard Sharpe. Sein Auftrag: Lavisser lebend ans Ziel zu bringen. Keine leichte Aufgabe - zumal Sharpe angeschlagen ist: Nicht nur, dass er degradiert wurde, er muss auch noch den Tod seiner großen Liebe Grace verkraften. Zu allem Überfluss erkennt Sharpe bald, dass der Feind in den eigenen Reihen lauert ... Kurzbeschreibung England, 1807: Napoleon setzt alles daran, die dänische Flotte in seinen Besitz zu bringen - was für England fatale Folgen hätte. Um dies zu verhindern, wird Captain John Lavisser nach Kopenhagen entsandt. An seiner Seite: Richard Sharpe. Sein Auftrag: Lavisser lebend ans Ziel zu bringen. Keine leichte Aufgabe - zumal Sharpe angeschlagen ist: Nicht nur, dass er degradiert wurde, er muss auch noch den Tod seiner großen Liebe Grace verkraften. Zu allem Überfluss erkennt Sharpe bald, dass der Feind in den eigenen Reihen lauert ...